

Prof. Dr. Hans Peter Ipsen

# Kartellrechtliche Preiskontrolle als Verfassungsfrage

Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

# Inhalt

## § 1. § 22 Abs. 4 GWB als Rechtsgrundlage zur Preiskontrolle

- A. Die Entwicklung zur Fassung 1974 des § 22 GWB 14
- B. Aktivierung von Preiskontrollen 16

## § 2. Zur Rechtsprechung über Preiskontrollen als Mittel der Mißbrauchsaufsicht

- A. Rechtsprechung bis 1974 22
- B. Die Situation seit 1974 23

## § 3. Preiskontrolle zwischen Rechtsaufsicht und Wirtschaftslenkung

- A. Preiskontrolle als Wirtschaftsaufsicht 28
- B. Preiskontrolle als Unternehmens-Kontrolle 36

## § 4. Der für die Preiskontrolle relevante Verfassungsrahmen

- A. Mißbrauchskontrolle komplexer Zielsetzung 41
- B. Relevante Verfassungsmaßstäbe 44

§ 5. Bestimmtheit der Preiskontroll-Ermächtigung	
A. Marktbeherrschung als vor-gefragtes Tatbestandsmerkmal	47
B. Bestimmtheits-Anforderungen für Preiskontroll-Ermächtigungen außerhalb des Kartellrechts	49
C. Wirtschaftswissenschaftliche Zweifel an der Bestimmbarkeit der Preiskontroll-Ermächtigung und ihres Einsatzes	53
D. Methoden zur Bestimmbarkeit der Preiskontroll-Ermächtigung	58
E. Unbestimmbarkeitsfaktoren bei Kuppelproduktion	60
F. Unbestimmbarkeitsfaktoren bei forschungsbedingter Produktion und für den Investitionsbedarf	65
G. Verfassungsrechtliche Folgerungen	68
§ 6. Verhältnismäßigkeit der Preiskontrolle	73
§ 7. Preiskontrolle als Grundrechtsberührung	
A. Unternehmerische Wirtschaftsfreiheit	79
B. Eigentumsgewährleistung	85
1. Erzielbarkeit kostendeckender Preise als Element unternehmerischer Eigentumsfunktion	86
2. Bestätigung aus dem Gemeinschaftsrecht	89
3. Vorenthaltung kostendeckender Preise als Enteignung	92
C. Rechtsmängel- und Entschädigungsfragen	98
§ 8. Justiziabilität von Maßnahmen der Preiskontrolle	103
§ 9. Zusammenfassung	109